

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Familienvater klagt nach Horror-Fahrt in Achterbahn an „Die Bremsen versagten, ich hatte solche Angst um die Kinder“

Schlimmes Ende eines Prater-Ausflugs zum Feriende! Bei einem Waggon der „Super-8-Bahn“ versagen die Bremsen. Beim Auffahrnfall werden ein Wiener und zwei Kinder verletzt.

Von Andreas Huber

Die Horror-Fahrt: Thomas Kainrath (41) steigt mit seinem Sohn Stefan (9) und dessen Freundin Leonie (7) in einen Waggon des Fahrgeschäfts. Am Ende der Fahrt dann der Schock: Bei der Einfahrt in die Station wird der Wagen nicht langsamer, die stehenden Waggonen kommen näher und näher. Dann kracht es. „Die Bremsen haben versagt, ich hatte solche Angst um

die Kinder“, ist Vater Thomas Kainrath im Gespräch mit „Heute“ noch immer entsetzt. „Haltet euch gut fest“, mehr konnte er nicht mehr rufen.

Der Betreiber ist ratlos: „Das Computersystem hat den Wagen zwar erkannt, gebremst wurde er nicht“, erklärt Alexander Ruth-

ner. Die Bahn wurde sofort gesperrt, Untersuchungen laufen.

Ruthner ist auch für die Liliput-Bahn verantwortlich, die am selben Tag einen Pensionisten (84) niederstieß und verletzte.



Thomas Kainrath (41) mit Sohn Stefan (9) und Leonie (7)

Fotos: Hertel